

## Descartes-Gymnasium Neuburg

### Anleitung zum Ausfüllen des Einschreibblatts für das Schuljahr 2010/11

Sie können das Einschreibblatt am Computer ausfüllen und dann ausdrucken.

Die **rot** markierten Felder müssen, die schwarz markierten können ausgefüllt werden; die **violetten** Felder müssen für Kinder ausgefüllt werden, die nicht in Deutschland geboren sind bzw. in deren Familie nicht überwiegend deutsch gesprochen wird.

Alternativen, bei denen Sie ein Feld auswählen, sind **grün** umrandet.

Angaben, die ggf. anzukreuzen sind, sind **blau** umrandet.

- 1** Geben Sie bitte den Familiennamen der Schülerin/des Schülers ein.
- 2** Geben Sie *alle* Vornamen so an, wie sie in der Geburtsurkunde stehen.
- 3** Hier tragen Sie den Rufnamen ein, wenn er nicht mit dem ersten Vornamen übereinstimmt.
- 4** Hier können Sie zwei Freunde angeben, mit denen ihr Kind in die Klasse möchte. Geben Sie bitte auch die *Familiennamen* der Freunde an!
- 5, 6** Geben Sie Geburtsdatum und -ort ein. Liegt der Geburtsort nicht in Deutschland, füllen Sie bitte auch die Felder ⑧ und ⑨, ggf. auch ⑩ aus!
- 7** Wählen Sie das Geschlecht Ihres Kindes aus.
- 8, 9, 10** Diese Angaben sind nur erforderlich für Schüler, die *nicht in Deutschland geboren sind*.
- 10** Falls in Ihrer Familie *überwiegend* eine nicht-deutsche Sprache gesprochen wird, geben Sie bitte diese bitte an.
- 11** Staatsangehörigkeit ist mit „deutsch“ vorbesetzt, ggf. ändern Sie diese Angabe.
- 12** Sie können das Bekenntnis auch abgekürzt eingeben (z. B. rk, ev ...).
- 13** Markieren Sie dieses Feld, wenn Ihr Kind *statt* des Religionsunterrichts den Ethikunterricht besuchen möchte.  
Schüler ohne Bekenntnis oder mit einem Bekenntnis, für das kein Unterricht eingerichtet ist, *müssen* den Ethikunterricht besuchen. Es besteht für diese Schüler jedoch die Möglichkeit, *auf Antrag* stattdessen den katholischen oder evangelischen Religionsunterricht zu besuchen – bitte stellen Sie diesen Antrag bei der Einschreibung im Sekretariat!
- 14** Diese Angaben werden den Fachlehrern bekannt gegeben, damit sie z. B. über eine Einnahme von Medikamenten Bescheid wissen oder im Unterricht auf Leistungseinschränkungen (z. B. im Sportunterricht) Rücksicht nehmen können.
- 15, 16** Die Angabe des Berufs ist freiwillig.
- 17** An diese Anschrift werden Mitteilungen der Schule geschickt. Bitte geben Sie ggf. auch den *Ortsteil* an, z. B. Neuburg-Heinrichsheim.
- 18, 19** Um Sie bei Erkrankung/Verletzung Ihres Kindes benachrichtigen zu können, benötigen wir beide Telefonnummern.
- 20** Die Angaben zu weiteren Erziehungsberechtigten (z. B. Vormund oder Pflegeeltern) machen Sie bitte auf der Rückseite des Blattes; weisen Sie bitte bei der Anmeldung auf diese Besonderheit hin.

- 21 Wählen Sie das entsprechende Feld aus und geben Sie ggf. die sonstige Anschrift auf der Rückseite des Blattes an.
- 22 Das vorgegebene Jahr 2006 ist richtig, wenn Ihr Kind derzeit die 4. Jahrgangsstufe besucht; ändern Sie die Angabe gegebenenfalls ab.
- 23 Geben Sie die Schule an, die Ihr Kind zurzeit besucht.
- 24 Wählen Sie die Jahrgangsstufe, die Ihr Kind zurzeit besucht.
- 25 Bitte geben Sie die Einzelnoten und den Durchschnitt an.
- 26 Kreuzen Sie das entsprechende Feld an.

**4. Jahrgangsstufe:** Ihr Kind ist für das Gymnasium *geeignet*, falls der Gesamtdurchschnitt aus den Fächern Deutsch, Mathematik und HSU nicht schlechter als 2,33 ist.

Ist der Gesamtdurchschnitt schlechter als 2,33, so muss Ihr Kind an einem *Probeunterricht* teilnehmen.

**5. Jahrgangsstufe:** Für Schüler der 5. Jahrgangsstufe zählen nur die Fächer Deutsch und Mathematik; ist der Notendurchschnitt 2,0 oder besser, so ist die Eignung für das Gymnasium gegeben.

Bei einem Durchschnitt schlechter als 2,0 ist die Teilnahme am Probeunterricht erforderlich.

- 27 Bitte tragen Sie das Datum ein.
- 28 Es sollten – falls möglich – beide Erziehungsberechtigte unterschreiben.

Bitte geben Sie das ausgefüllte und unterschriebene Einschreibblatt zusammen mit den auf dem Blatt angegebenen Unterlagen bei der Anmeldung ab.